

## Nachruf

Leider haben wir dieses Jahr die traurige Pflicht vom Tod zwei verdienter Scuderia Mitglieder zu informieren. Neben Bernhard Henrich, genannt „Jacky“ verstarb auch unser ehemaliges und sehr erfolgreiches Clubmitglied Irmgard Klein.

Irmgard Klein, geboren am 28.11.1932 verstarb kurz vor Ihrem 78 sten Geburtstag am 05.11.2010 nach langer Krankheit.

Unter Ihrem Geburtsnamen Gieseler war Irmgard Klein mit Ihrer Copilotin Elisabeth Englisch das beste Damenteam im Rallyesport und eines der besten Teams in den Gesamtwertungen. Zum Bsp konnte man 1975 den 2. Platz in der Rallyewertung des Siegerlandes. Bei Orientierungsfahrten konnten Sie viele hervorragende Plätze für sich verbuchen und natürlich war Irmgard Klein auch in der Hauptdisziplin der Scuderia dem Automobilslalom sehr erfolgreich. Unter anderem 1978 und Wertungsgruppensiegerin und 1979 Vizemeisterin der Siegerlandmeisterschaft.

Drei mal in Folge nämlich 1979, 1980 und 1981 gewann Sie die Damenwertung der Siegerlandmeisterschaft souverän.

1979 heiratete sie Hans Robert Klein



Natürlich war Irmgard auch im Vorstand der Scuderia.  
Von 1973 bis 1981 führte Sie die Kasse zu aller  
Zufriedenheit

Wegen Ihrer Gelenkbeschwerden musste Sie leider  
Anfang der 80er Jahre den Motorsport aufgeben. Doch  
ganz ohne Siege konnte Sie dann doch nicht sein. Im  
Schiesssport holte Sie ebenfalls wieder viele Preise, denn  
auch dort war sie bundesweit sehr erfolgreich.

In den letzten Jahren ging es Ihr gesundheitlich leider  
nicht mehr so gut, bis Sie am 05. November leider von  
uns ging.

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren, denn  
Irmgard war immer für alle da und war überall sehr  
beliebt.

# ***Bernhard „Jacky“ Henrich***

**\*10.12.1947**

**+17.05.2010**

Jacky war Motorsportler durch und durch. Schon in den 70er Jahren war er mit einem Fiat 600 im Slalomsport unterwegs. Ende der 80er tauchte er dann erstmals im Siegerland auf, um die kleine Hubraumklasse aufzumischen. Im Jahre 1991 trat Jacky in unseren Verein ein, um den Nachteilen in der Siegelandmeisterschaft zu entgehen. Er entwickelte sich schnell zum „Scuderianer“, startete in allen Meisterschaften, die er teils sehr erfolgreich bestritt, für unseren Verein und fühlte sich als Radio- und Fernsehtechniker bald für unsere Zeitnahmeanlage zuständig, die er auf den Stand der Zeit brachte.



Jacky war bei allen Veranstaltungen helfend oder feiernd zugegen und trotz der weiten Anreise liess er sich auch selten von einem Besuch der Clubabende abhalten. 3 mal konnte er die Clubmeisterschaft gewinnen und auch in den anderen Jahren war er immer vorne dabei. Mit dem Rundstrecken-Engagement auf seinem überall bekannten blauen Abarth vertrat er unseren Vereinsnamen in ganz Deutschland und auch im benachbarten Ausland.



Im Mai 2010 wurde Jacky plötzlich und unerwartet mitten aus unserer Mitte gerissen. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein Clubmitglied, sondern die meisten auch einen echten Freund und Kumpel.

**Er wird uns fehlen. Wir werden noch oft an ihn denken und ihn in guter Erinnerung behalten**